

**Nr. 2 / ehemaliges Mesnerhaus**

Spätgotischer Bau, Ende 15./Anfang 16. Jahrhundert; Umbauten 2. Hälfte 16./1. Hälfte 17. Jahrhundert. Städtebaulich bedeutendes, südlich leicht abgerundetes und an den Westturm der Kirche angebautes Haus, den Stadtplatz nach Osten hin abschließend. 2-geschossig mit Walm-dach; ebenerdig zum Teil Segmentbogenfenster, Rechteckfenster im Obergeschoß mit einfach gekehrten Sohlbänken, 16. Jahrhundert; südlich barockes Portal mit schmaler Oberlichte.

*Innen:* Niedrige Erdgeschoßräume mit Kreuzgratgewölben und Stichkappentonnen, Ende 16./Anfang 17. Jahrhundert; 2-läufige kreuzgratgewölbte Treppe; im Obergeschoß verputzte Tramdecke mit Rüstbaum, Boden teilweise in Kehlheimerplatten.

**Quelle:**

Bundesdenkmalamt (2003): *Dehio Oberösterreich, Band 1: Mühlviertel*  
Verlag Berger Horn/Wien; S. 226 f